

Kirchengeschichte des Mittelalters und der Reformation

Zeit: Di 10-12	Raum: HGA 30	Beginn: 27.10.15	Anmeldefrist:
Prof. Dr. Wilhelm Damberg	Sprechstd.: Di 16-17	Raum: GA 6/143	Tel.: 32-23109
	Sprechstd.:	Raum:	Tel.: 32-
	Sprechstd.:	Raum:	Tel.: 32-
	Sprechstd.:	Raum:	Tel.: 32-
BA: Modul III und VII	MEd nach <u>alter</u> Ordnung: ---	VSPL-Nr.: 020041	
MA: Modul IV und V	MEd nach <u>neuer</u> Ordnung: ---	Magister Theologiae M 9	

In der Geschichtswissenschaft wird die Markierung von Epochengrenzen zunehmend in Frage gestellt. Die Schwerpunktvorlesung des Wintersemesters 2015/16 wird in diesem Sinne die langfristigen gesellschaftlichen Dynamiken von Mittelalter und Reformationszeit und die darauf bezogenen christlichen Lebensformen und Denkmuster beschreiben.

Im ersten Teil der Vorlesung wird der Frage nachgegangen, welche Folgen der Zusammenbruch der antiken Zivilisation und die Begegnung mit den archaischen Gesellschaftsformen der Kelten, Germanen und Slawen für das Christentum hatte und wie sich aus diesem Umbruch die heute als Mittelalter bezeichnete Gesellschaft und Kultur entfaltete.

Der zweite Teil der Vorlesung behandelt die Geschichte der Reformation und der so genannten „Konfessionalisierung“, d.h. der Ausbildung der uns heute bekannten Konfessionen in Europa. Schwerpunkte dieses Teils werden sein: die Anfänge der Kirchenspaltung, die Reformen der katholischen Kirche und schließlich die Epoche der Religionskriege und ihrer Beilegung.

Die Vorlesung ist eine Wahlpflichtvorlesung für den BA- und M.Theol.-Studiengang und ist in diesem Zusammenhang prüfungsrelevant für die entsprechenden Modulabschlussprüfungen. Auch Studierende der Religionswissenschaften können diese Veranstaltung belegen. Die Prüfungsmodalitäten bedürfen hierbei der individuellen Absprache.

Literaturhinweise:

Vgl. Sie bitte die entsprechenden Literaturhinweise auf unserer Homepage:
<http://www.ruhr-uni-bochum.de/kg2/media/pdf/lehre/literaturliste.pdf>
